



mitglied der
österreichischen platform
gesundheitskompetenz 

The background of the slide features a collage of medical and digital icons. These include a heart with a pulse line, a pill bottle, a syringe, a DNA helix, a microscope, a stethoscope, and various anatomical diagrams like lungs and kidneys. These icons are arranged in a circular pattern around a central globe. In the foreground, there is a stack of books and a stethoscope resting on an open book.

Professionell, digital, gesundheitskompetent durch den Reha-Alltag Das Projekt digi.GeKo®

Mag.^a Beate Heiß
PV Hauptstelle
Bereich Pflege- und
Rehabilitationsmanagement

ONGKG Konferenz Oktober 2025

Vortragende:
Mag.^a Beate Heiß

PV Hauptstelle
Abteilungsleitung Bereich Pflege-
und Rehabilitationsmanagement

Projekt Kernteam:

Dr.ⁱⁿ med. Christina Jug

Projektleitung

PV Hauptstelle, Chefärztlicher Bereich

christina.jug@pv.at

Lena Fuchs-Bouvier, BA MA

Projektassistentin

PV Hauptstelle, Bereich Pflege- & Rehabilitationsmanagement

Projekt Auftraggeberinnen:

Mag.^a Canan Aytekin

Stellvertretende Generaldirektorin der Pensionsversicherung

Dr.ⁱⁿ med. Monika Mustak-Blagusz, MBA

Leitende Chefärztin der Pensionsversicherung



Kapitel
01

Gesundheitskompetenz: Definition & Bedeutung

Kapitel
02

Vorgehensweise im Projekt

Kapitel
03

digi.GeKo®-Rehabilitand*in: Vision zur Organisationsstruktur

Kapitel
04

Konzept digi.GeKo®-Profi Projektergebnis

Kapitel
05

Ziele und Maßnahmen 2025/26

Relevante Gesundheitsinformationen

- » Finden
- » Verstehen
- » Beurteilen
- » Im Alltag anwenden

Um die richtigen Entscheidungen zu treffen für

- » Gesundheitsversorgung
- » Prävention
- » Krankheitsbewältigung

→ **Gesundheit, Lebensqualität, Teilhabefähigkeit**

Gesundheitskompetente Menschen ...



- » ... sind bessere Co-Manager ihrer Gesundheit
- » ... können besser zur eigenen Gesundheit, Lebensqualität und Teilhabefähigkeit beitragen.



© iStockphoto/AlonaSiniechina

Gesundheitskompetenz: Voraussetzung für Gesundheit und Chancengleichheit



mitglied der
nationalen platform
gesundheitskompetenz



© iStockphoto/Rawpixel



**Ausreichende
Gesundheitskompetenz ist
Grundvoraussetzung für Gesundheit
und Chancengerechtigkeit.**

**Sie unterstützt Menschen, im Alltag
selbstständig gesundheitsbezogene
Entscheidungen zu treffen.**

www.gesundheitsziele-oesterreich.at

Gesundheitskompetenz (Health Literacy)

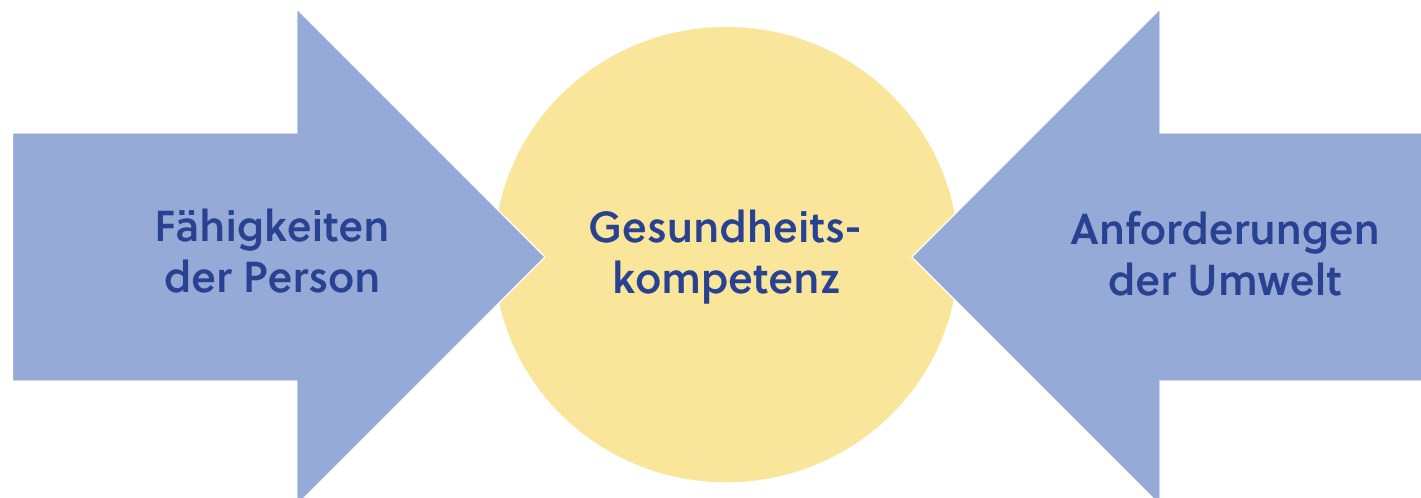
Einflussfaktoren



mitglied der
nationalen platform
gesundheitskompetenz

Individuelle
Gesundheitskompetenz

Gesundheitskompetenz
System/Organisation



Grafik: PV – eigene Darstellung nach Inhalt ÖPGK

Beachte: Vulnerable Gruppen!

Krankenbehandlung

- » Spitäler
- » Ambulante Gesundheitsversorgung

Rehabilitation

- » Medizinische Reha-Zentren
(stationär und ambulant)

Aktuelles Ziel:
„Digital vor ambulant
vor stationär“

Digitale Informationsquellen zunehmend wichtig, auch für Navigation im Gesundheits- & Sozialsystem



mitglied der
österreichischen platform
gesundheitskompetenz

Aber: wenig digitale
Gesundheitskompetenz vorhanden



Ca. 1,76 Mio. Österreicher*innen, die das Internet im Bezug auf medizinische oder gesundheitliche Fragen nutzen (rund 30 %), haben im Durchschnitt Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen.

Straßmayr et. al. 2022

- » Ärzt*innen
- » Gesundheits- und Krankenpflege
- » Psychologie
- » Diätologie
- » Physiotherapie
- » Ergotherapie
- » Trainingstherapie
- » Logopädie
- » Entlassungs- und Teilhabeberatung
- » etc.



© iStockphoto/SDIProductions

Vermittlung digitaler Gesundheitskompetenz

Medizinische Reha ideal geeignet



mitglied der
deutschen platform
gesundheitskompetenz



chronisch kranke Menschen (vulnerable Gruppe)



mehrwöchige Dauer



bio-psycho-soziale Herangehensweise (ICF)



Teilhabefähigkeit



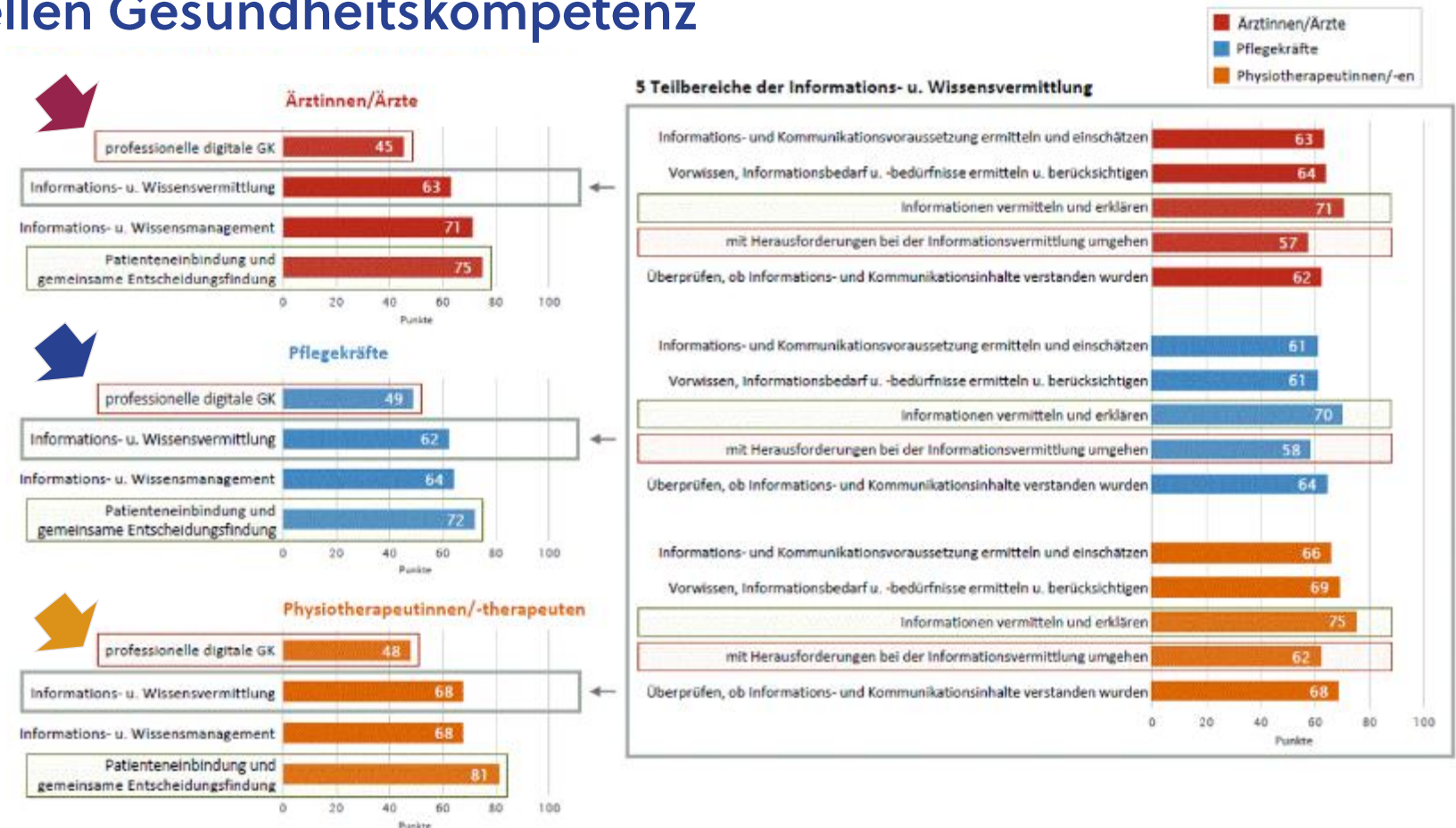
multiprofessionelle Reha-Teams

Scores zur professionellen Gesundheitskompetenz

Ärzt*innen

Pflegekräfte

Physiotherapeut*innen



Kapitel
01

Gesundheitskompetenz: Definition & Bedeutung

Kapitel
02

Vorgehensweise im Projekt

Kapitel
03

digi.GeKo®-Rehabilitand*in:
Vision zur Organisationsstruktur

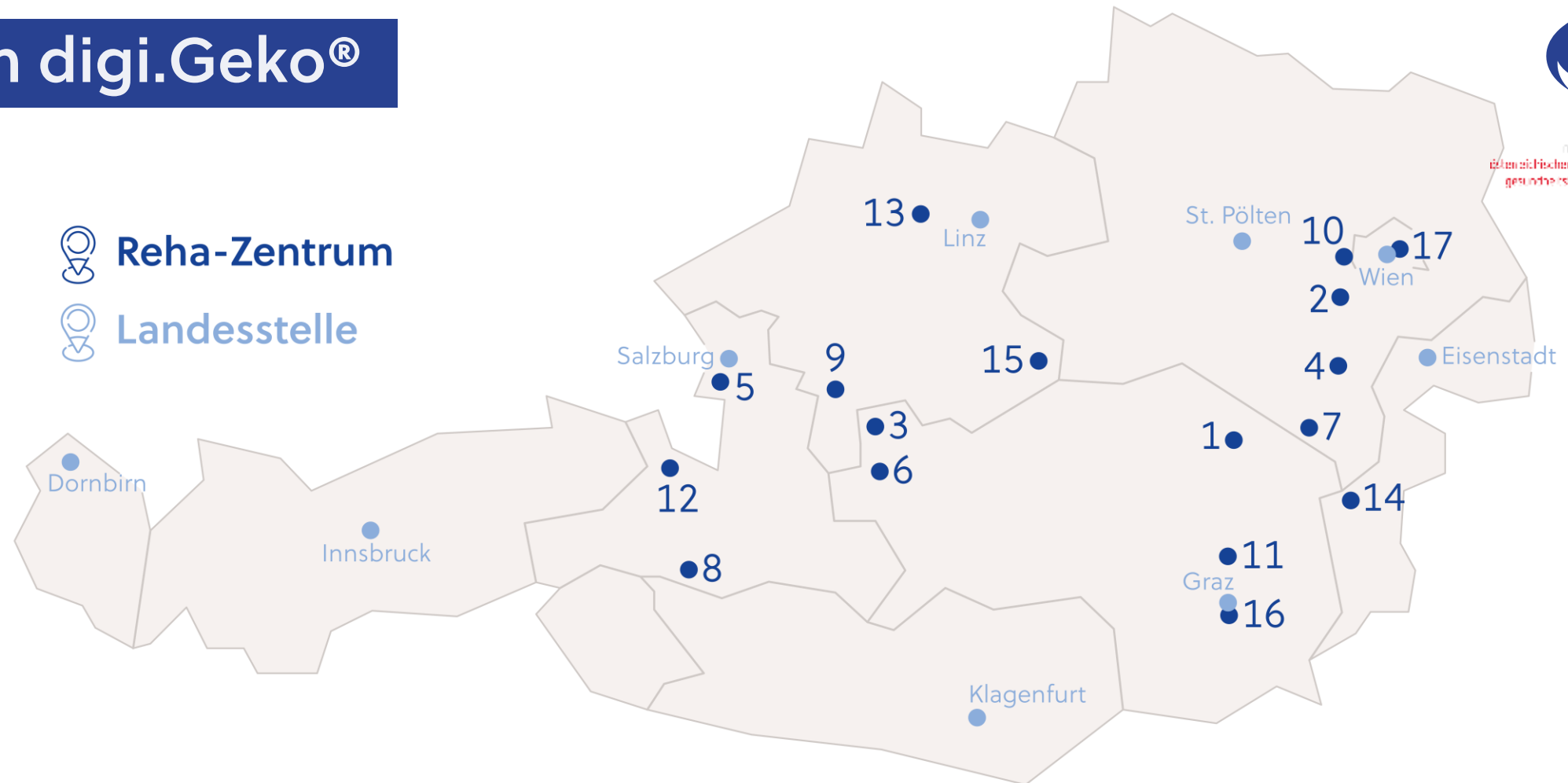
Kapitel
04

Konzept digi.GeKo®-Profi
Projektergebnis

Kapitel
05

Ziele und Maßnahmen 2025/26

- » Partizipativer und ergebnisoffener Entwicklungsprozess
- » Gesundheitsfachkräfte von Beginn an eingebunden
- » Arbeit im multiprofessionellen Team (27 Personen)
- » 2 Qualitätsbeauftragte im Team
- » 5 Reha-Zentren



- | | | | |
|------------------|----------------------|--------------------------|------------------|
| 1. RZ Aflenz | 6. RZ Gröbming | 11. RZ St. Radegund | 15. RZ Weyer |
| 2. RZ Alland | 7. RZ Hohegg | 12. RZ Saalfelden | 16. ZAR Graz |
| 3. RZ Bad Aussee | 8. RZ Bad Hofgastein | 13. RZ Bad Schallerbach | 17. ZAR Wien |
| 4. RZ Felbring | 9. RZ Bad Ischl | 14. RZ Bad Tatzmannsdorf | Hauptstelle Wien |
| 5. RZ Großmain | 10. RZ Laab im Walde | | |



Pflege

RAF, RFE, RGB,
RLA, ZAW



Psychologie

RAF, RFE, RGB,
RLA, ZAW



Diätologie

RAF, ZAW



Medizin

RAF, RFE,
Kernteam



Trainingstherapie

RFE, RLA



Soziologie

Kernteam



Ergotherapie

RFE, RLA



Physiotherapie

RGB, ZAW



Logopädie

RLA, RGB



Qualitäts-Mgmt.

RAF, RGB

2 Workshop-Serien

Leitfragen

Stellt euch vor, ihr macht ein Reha-Verfahren und auf eurem Therapieplan steht eine Schulung digi.GeKo®.

- » Welche **organisatorischen** Rahmenbedingungen erwartet ihr euch? Dauer, Lehr-/Lernmethodik, Teilnehmer*innen-Anzahl etc.
- » Welche **Inhalte** erwartet ihr euch? Allgemeine Infos, Themenschwerpunkte etc.
- » Welche digitale/technische **Ausstattung** werdet ihr dabei vorfinden/benötigen? Tablet, eigenes Smartphone etc.



Zwei Perspektiven

- » Rehabilitand*innen
- » Reha-Gesundheitspersonal

Kapitel
01

Gesundheitskompetenz: Definition & Bedeutung

Kapitel
02

Vorgehensweise im Projekt

Kapitel
03

digi.GeKo®-Rehabilitand*in:
Vision zur Organisationsstruktur

Kapitel
04

Konzept digi.GeKo®-Profi
Projektergebnis

Kapitel
05

Ziele und Maßnahmen 2025/26

Ergebnis der Workshopserien (1)

Denkbare zukünftige Schulungsformate

autonom

digitales Selbsterlebenis



Gruppe

- » Impulsvortrag
- » für alle



- » Praxis-Training
- » Kleingruppe für Interessierte



Einzel

Einzelcoaching bei Bedarf



Kapitel
01

Gesundheitskompetenz: Definition & Bedeutung

Kapitel
02

Vorgehensweise im Projekt

Kapitel
03

digi.GeKo®-Rehabilitand*in:
Vision zur Organisationsstruktur

Kapitel
04

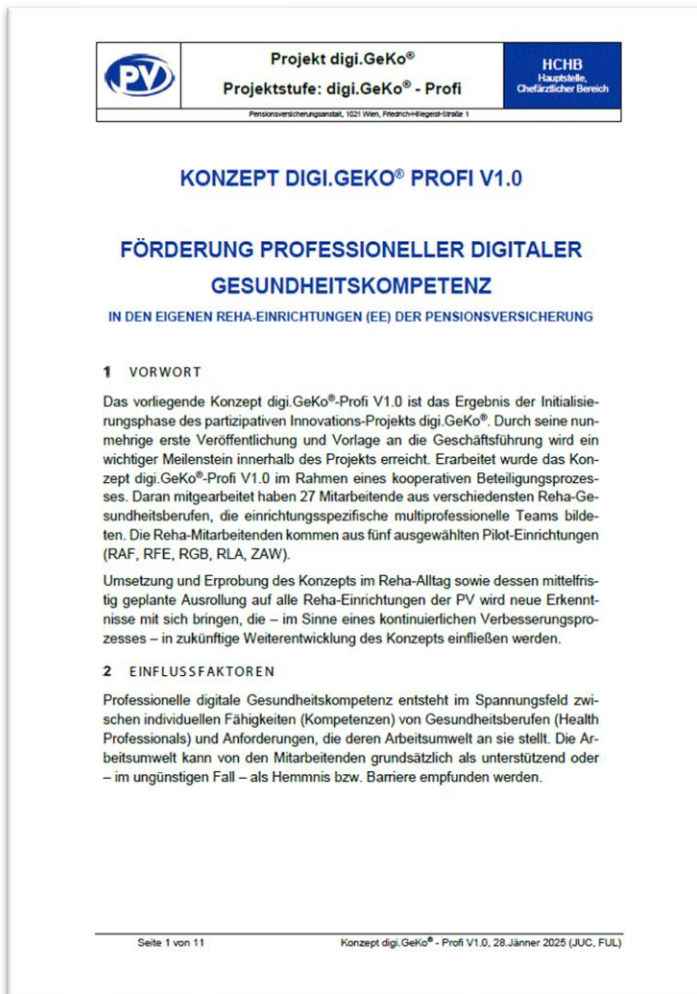
Konzept digi.GeKo®-Profi
Projektergebnis

Kapitel
05

Ziele und Maßnahmen 2025/26

Ergebnis der 2 Workshopserien (2)

Konzept digi.GeKo®-Profi V1.0



» Konzept digi.GeKo®-Profi V1.0

Beschreibt was erforderlich ist, damit das Gesundheitspersonal (health professionals) die digitale Gesundheitskompetenz medizinischer Rehabilitand*innen professionell fördern kann.

» Konzeptübergabe an PV-Geschäftsleitung ist erfolgt (28. 01. 2025)

© PV, Bildschirmaufnahme Titelseite Konzept digi.GeKo® Profi

Professionelle digitale Gesundheitskompetenz Erfordert Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte



mitglied der
nationalen platform
gesundheitskompetenz



- » **Ausbildung SV-Gesundheitskompetenz-Coach**
 - » Seit 2024 von 20 Mitarbeiter*innen der PV absolviert
- » **Netzwerktreffen der Gesundheitskompetenz-Coaches der Sozialversicherung**
 - » Jährlich stattfindend
 - » Zuletzt 10/2025 im Reha-Zentrum Laab im Walde der PV
- » **Handbuch Gesundheitskompetenz – Coaching**
- » **Darüber hinaus: bedarfsgerechte Förderung digitaler Kompetenzen**
- » **Dzt. Überlegungen betr. Förderung kommunikativ-didaktischer Fähigkeiten**



Professionelle digitale Gesundheitskompetenz braucht fördernde Rahmenbedingungen



Therapie-Einheit(en)
„digitale Gesundheitskompetenz“



Termine, Personal,
Unterrichtsräume

Geeignete digitale Umgebung



Gesundheitsfachkräfte

individuelle Fähigkeiten fördern
mittels



Aus- und Weiterbildung

Sichere digitale Quellen



z. B. sichere Informationsportale,
qualitätsgesicherte Websites & Apps,
verlässliche Social Media Kanäle

EDV-technische Unterstützung



in allen digitalen und technischen
Angelegenheiten

Kapitel
01

Gesundheitskompetenz: Definition & Bedeutung

Kapitel
02

Vorgehensweise im Projekt

Kapitel
03

digi.GeKo®-Rehabilitand*in:
Vision zur Organisationsstruktur

Kapitel
04

Konzept digi.GeKo®-Profi
Projektergebnis

Kapitel
05

Ziele und Maßnahmen 2025/26

Ende 2025: alle Mitarbeiter*innen der digi.GeKo® Pilot-Reha-Zentren...

- » ... wissen, was Gesundheitskompetenz ist.
- » ... haben zumindest eine verlässliche Quelle für Gesundheitsinformationen kennengelernt (z. B. SV - Falter „Gut informiert entscheiden“ bzw. die entsprechende Linkliste der ÖPGK).

ab 2026: Förderung digitaler Gesundheitskompetenz von Rehabilitand*innen ist Teil des Regelbetriebs in den 5 Pilot-Reha-Zentren.

ab 2027: digi.GeKo®-Rehabilitand*innen-Schulungen finden in allen 17 Reha-Zentren der Pensionsversicherung statt.

Laufende und geplante Maßnahmen

Status	Aktivität
	digi.GeKo®-Info-Veranstaltungen für Mitarbeiter*innen der Pilot-Reha-Zentren
laufend	Inhalte: Begrüßung durch die Kollegiale Führung, Vorstellung Team digi.GeKo® Was ist (digitale) Gesundheitskompetenz? Infos zum Projekt digi.GeKo® (Ziele / aktueller Stand / geplante Schritte)
laufend	Pilot-Reha-Zentren: spezifisches digi.GeKo®-Konzept mit Test-Patient*innen erproben z. B. mit Kolleg*innen
laufend	Begleitende wissenschaftliche Evaluierung
geplant	Veröffentlichung PV-Landingpage zu digitaler Gesundheitskompetenz erwartet Q1/2026

Unsere Ziele

Digital gesundheitskompetente Rehabilitand*innen, die gute Co-Manager*innen ihrer eigenen Gesundheit und Teilhabefähigkeit sind.

Ausbildung und fördernde Rahmenbedingungen für Gesundheitsfachkräfte, damit sie „ihre“ Rehabilitand*innen zukünftig professionell beim Erwerb digitaler Gesundheitskompetenz unterstützen können.



© iStockphoto/jacoblund

1. Straßmayr, C., Griebler, R., & Nowak, P. (2022). Digitale Gesundheitskompetenz. Ergebnisse und Empfehlungen der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Befragung (HLS19-AT). Factsheet.
2. Griebler, R., Straßmayr, C., Schütze, D., & Link, T. (2023). Professionelle Gesundheitskompetenz-Ergebnisse der HLS-PROF-AT-Studie 2022.
3. Griebler, R., Straßmayr, C., & Nowak, P. (2022). Navigationskompetenz im Gesundheitssystem. Ergebnisse und Empfehlungen der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Befragung (HLS19-AT). Factsheet.
4. Sozialversicherung (SV) (2025). Gesundheitskompetenz-Coaching. Handbuch für die Sozialversicherung.
5. Sozialversicherung (SV) (2025). Gut informiert entscheiden. Verlässliche Internetquellen für Ihre Entscheidung zu Gesundheit und Krankheit. <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007.900158&portal=svportal>
6. Österreichische Plattform für Gesundheitskompetenz/GGI – Linkliste. <https://oepgk.at/schwerpunkte/gute-gesundheitsinformation-oesterreich/linkliste/>
7. Projekt digi.GeKo®. <https://oepgk.at/massnahmen/digi-geko/>



Danke

für Ihr Interesse!